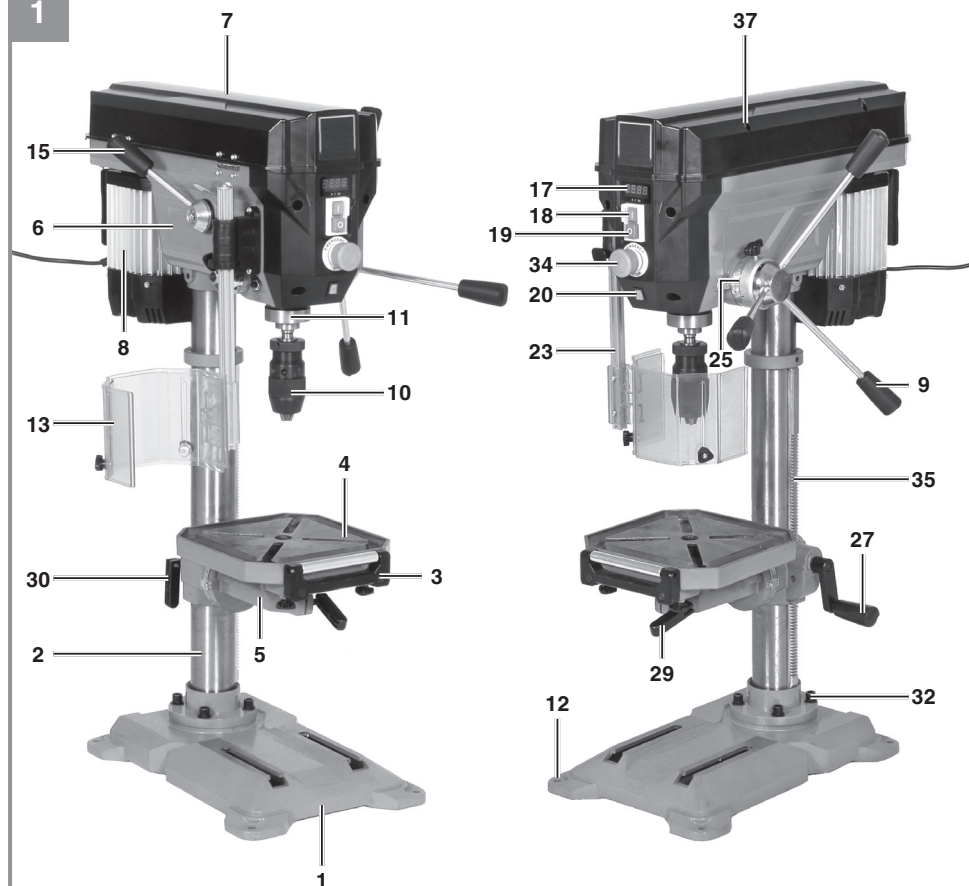
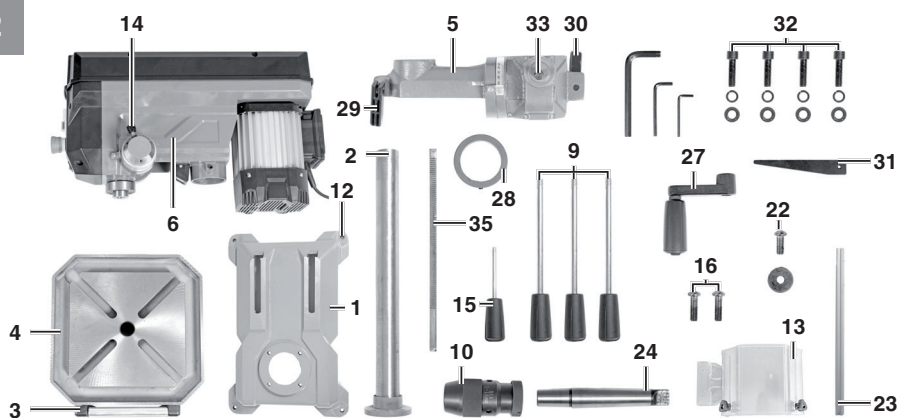

D Originalbetriebsanleitung
Säulenbohrmaschine

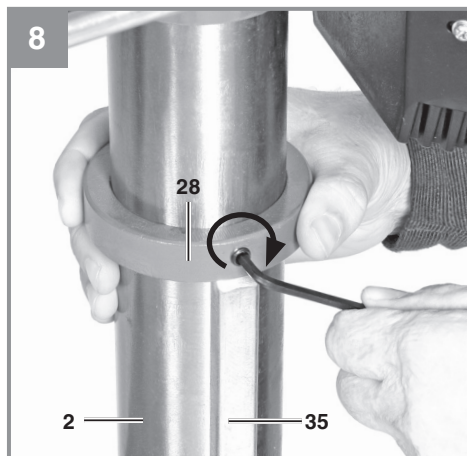
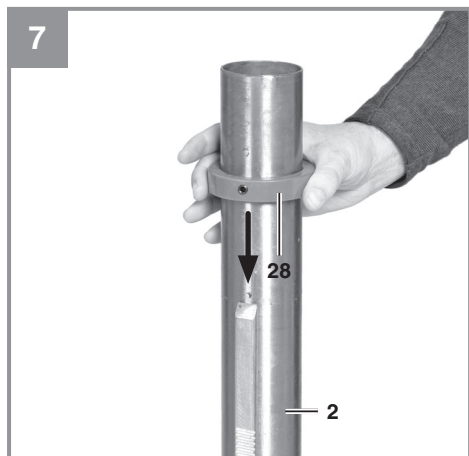
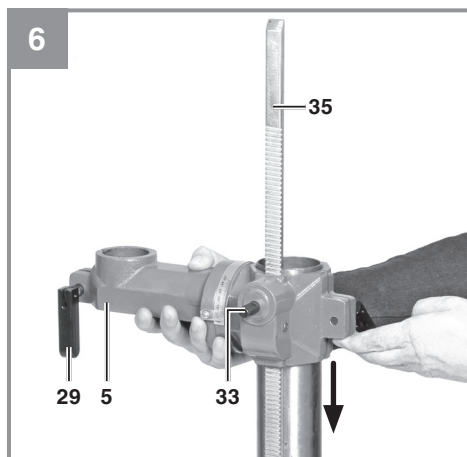
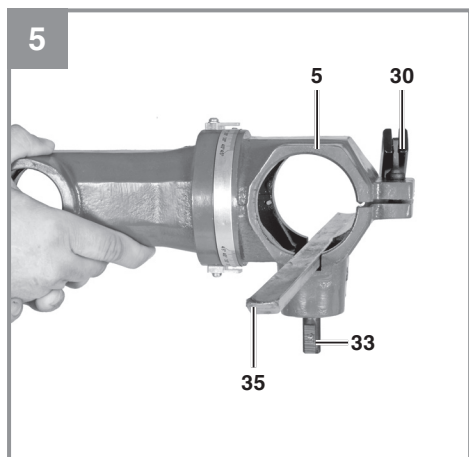
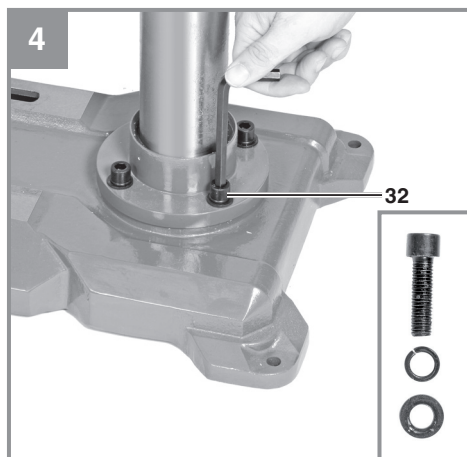
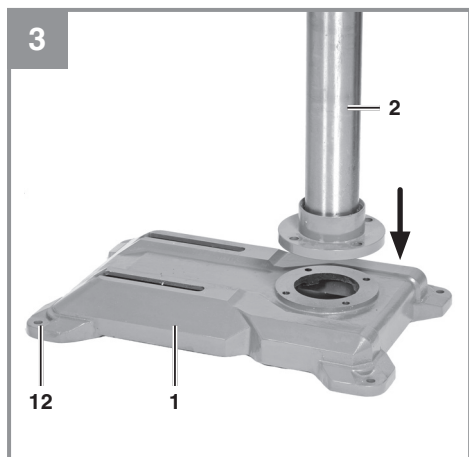


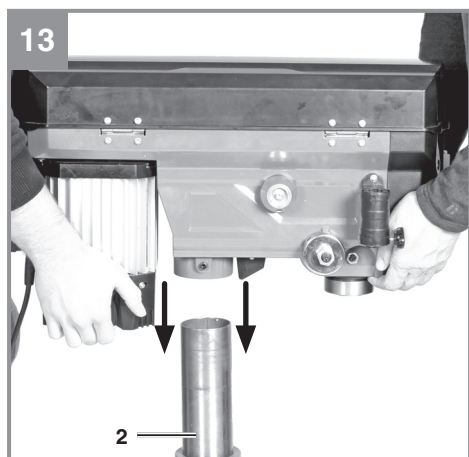
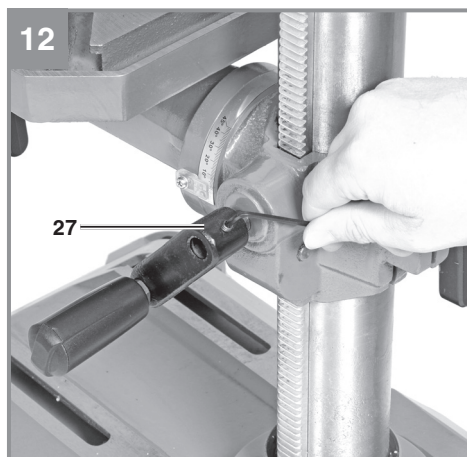
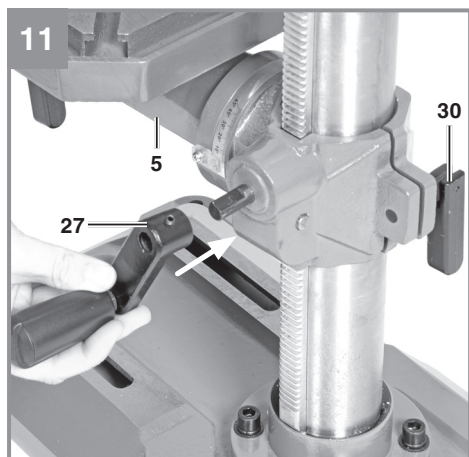
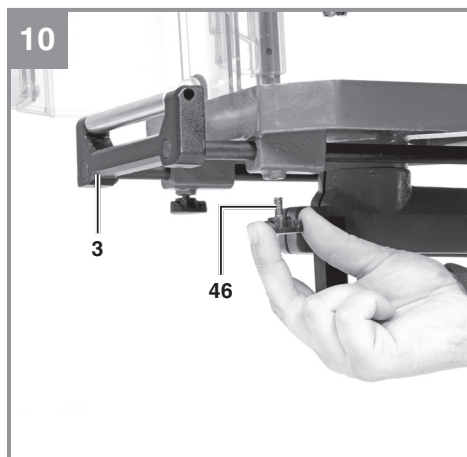
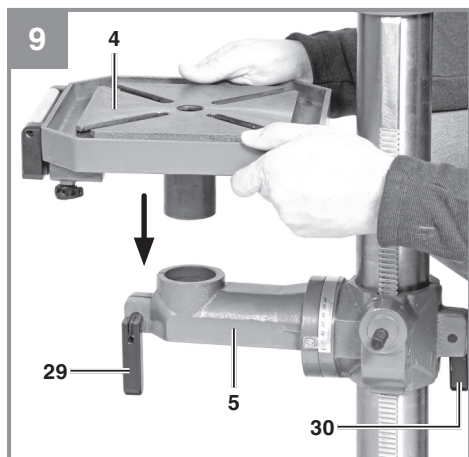
1

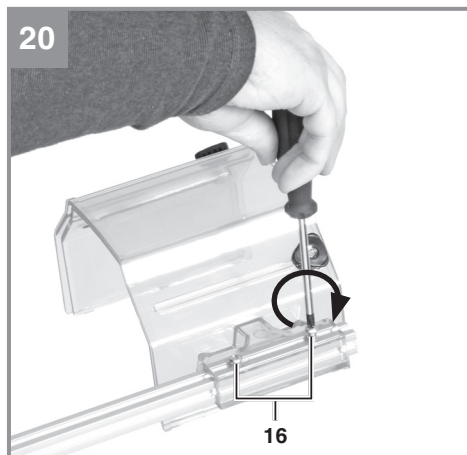
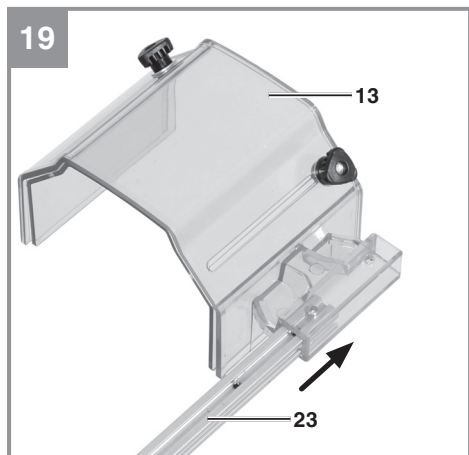
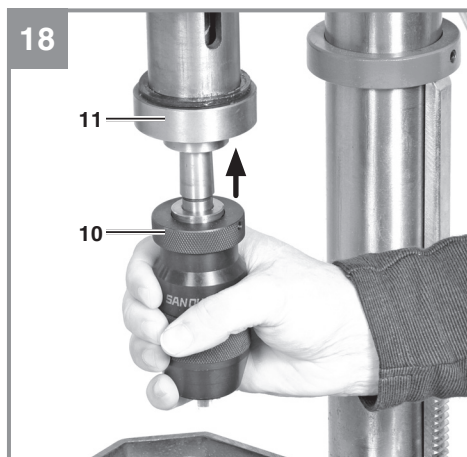
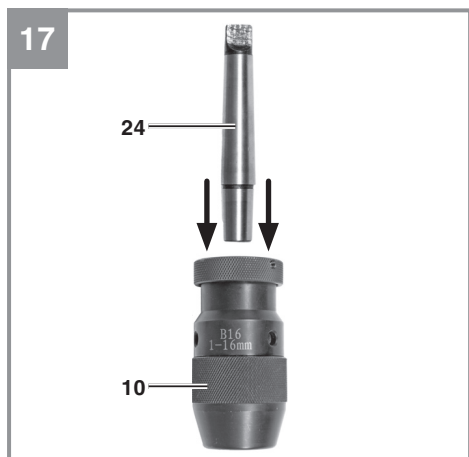
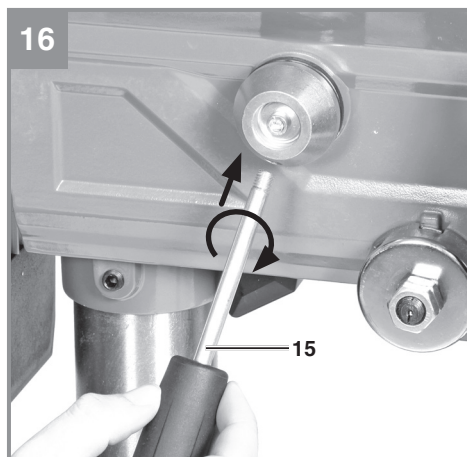
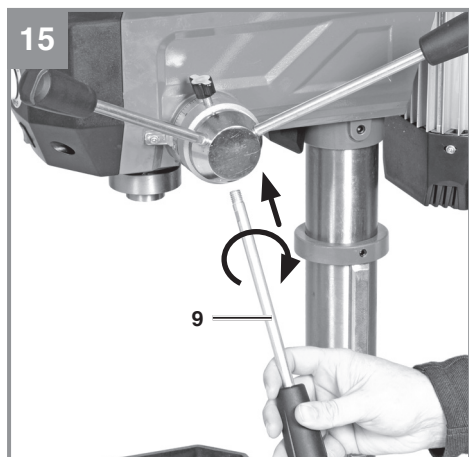


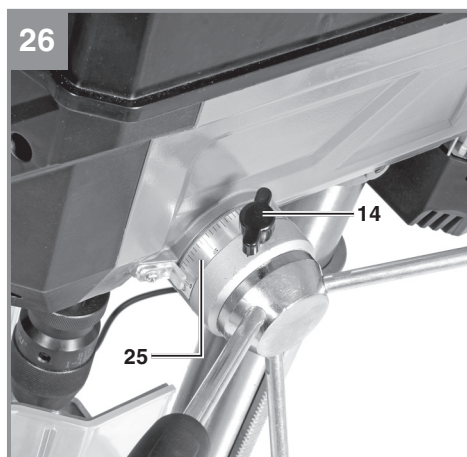
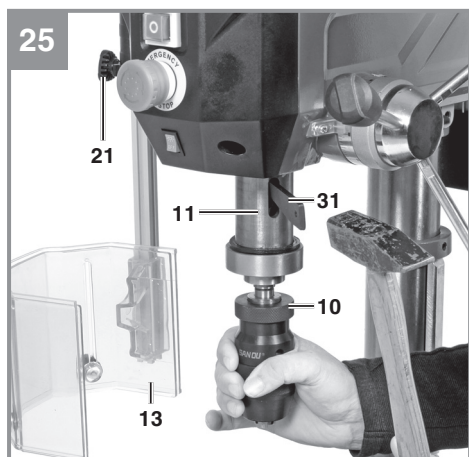
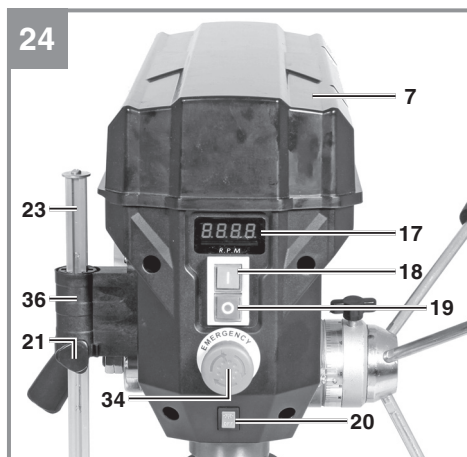
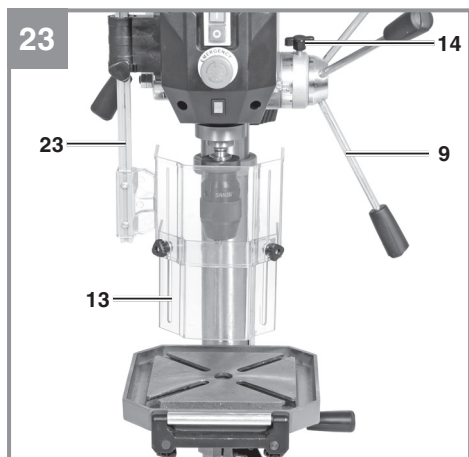
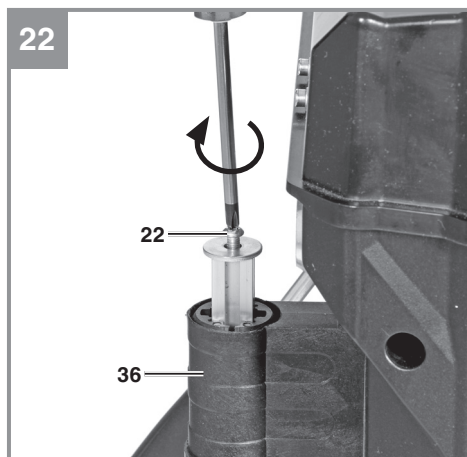
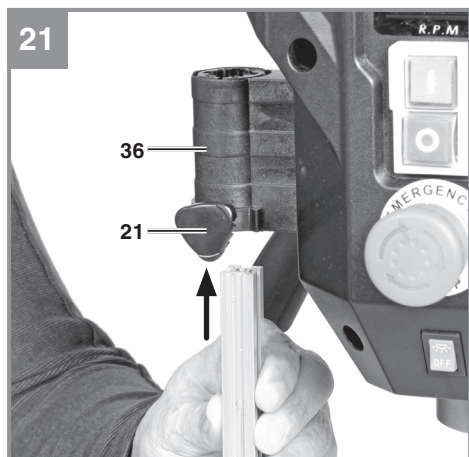
2

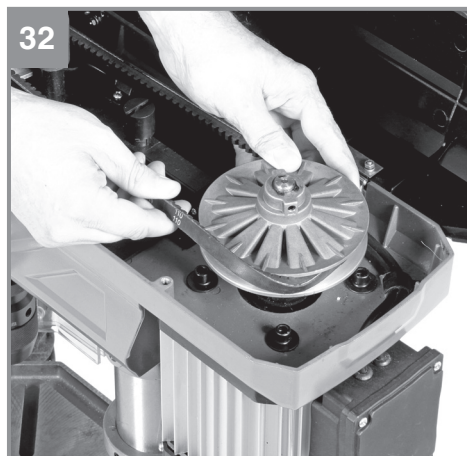
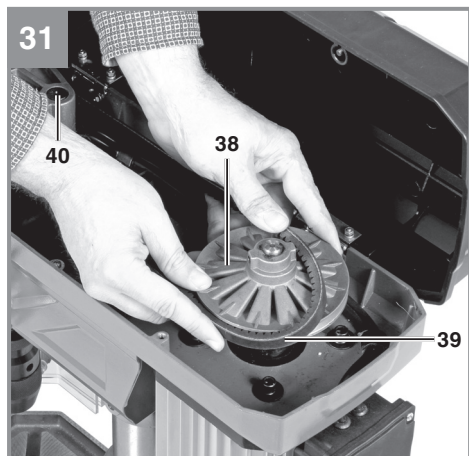
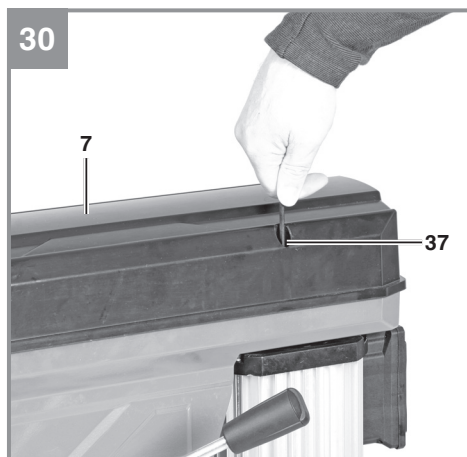
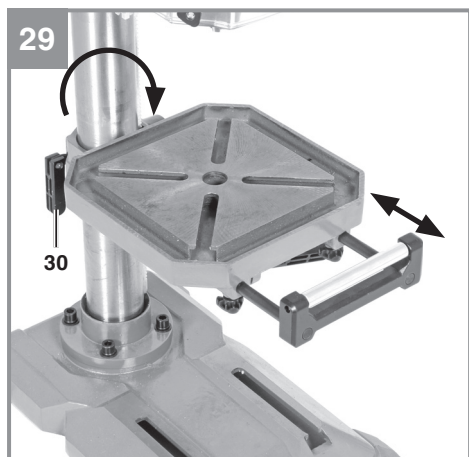
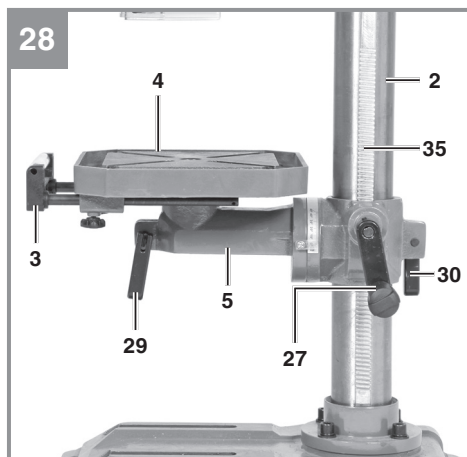
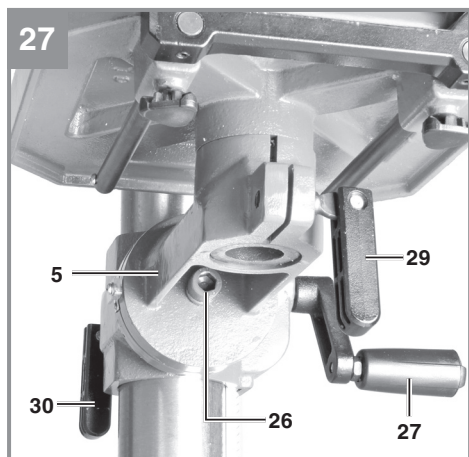












Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Betrieb
7. Austausch der Netzanschlussleitung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Entsorgung und Wiederverwertung
10. Lagerung und Transport



Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Gefahr - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät austretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Tragen Sie beim Arbeiten mit der Säulenbohrmaschine geeignete, enganliegende Schutzkleidung.



Tragen Sie bei langen Haaren immer ein Haarnetz (oder ein Mütze)!



Das TÜV-SÜD-Siegel bestätigt, dass die Tischbohrmaschine bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sicher ist, das Symbol „GS“ steht für geprüfte Sicherheit. Produkte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, entsprechen den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!**
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!**
 - Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
 - Benützen Sie Werkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!**
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
4. **Halten sie andere Personen fern!**
 - Lassen Sie andere Personen , insbesondere

Kinder, nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. **Bewahren Sie Ihr Werkzeug auf!**
 - Unbenutzte Geräte sollten an reinem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kinder aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!**
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Benutzen Sie das richtige Werkzeug!**
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind. Benützen Sie z.B. keine Handkreissägen zum Schneiden von Ästen oder Holzscheiden.
8. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung!**
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. **Benutzen Sie Schutzausrüstung!**
 - Tragen Sie eine Schutzbrille
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtungen an!**
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benützt werden.
11. **Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!**
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. **Sichern Sie das Werkstück!**
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
13. **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!**
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. **Pflegen Sie Ihr Werkzeug mit Sorgfalt!**
 - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des

Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.

- Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn es beschädigt ist.

- Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

- bei Nichtgebrauch des Werkzeuges, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!

- Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

18. Verlängerungskabel im Freien

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel

19. Seien Sie aufmerksam!

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.

20. Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.

- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.

- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.

- Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21. WARNUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge

und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22. Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!

- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen und benutzt werden.

Spezielle Sicherheitshinweise

Bei der Konstruktion der Säulenbohrmaschine wurde darauf geachtet, dass Gefährdungen bei bestimmungsgemäße Anwendung weitgehend ausgeschlossen sind. Dennoch gibt es einige Sicherheitsmaßnahmen die zu beachten sind, damit Restgefahren ausgeschlossen werden können.

Richtige Netzspannung beachten!

Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmt.

Schutzkontaktsteckdose verwenden!

Das Gerät darf nur an einer Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzkontakt betrieben werden.

Achtung! Verlängerungskabel!

Der Litzenquerschnitt eines Verlängerungskabels muss mindestens 1,5 mm² betragen. Rollen Sie eine Kabeltrommel vor Gebrauch immer ganz ab. Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden.

Schutz vor elektrischem Schlag!

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Das Gerät darf weder feucht sein, noch in feuchter Umgebung betrieben werden. Überprüfen Sie vor jeder Benutzung das Gerät und die Netzanschlussleitung mit Stecker auf Schäden. Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörper etc...

Schutz vor Brand oder Explosion!

Im Inneren des Gerätes befinden sich funkenbildende Bauteile. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Gerät mit Sorgfalt behandeln!

Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das

Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.

Geeignete Arbeitskleidung und Schutzausrüstung tragen!

Nicht geeignet ist weite Kleidung, sie kann von beweglichen Teilen erfasst werden oder Sie können hängen bleiben. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz. Tragen Sie bei Arbeiten mit Werkzeugmaschinen grundsätzlich keinen Schmuck. Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille. Bei Nichtbeachtung können Augenverletzungen entstehen.

Arbeitsplatz in Ordnung halten!

Unordnung in Ihrem Arbeitsbereich führt leicht zu Unfällen. Lassen Sie keine Werkzeuge, Gegenstände oder Kabel im unmittelbaren Arbeitsbereich liegen, Stolpergefahr! Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.

Auf andere Personen achten!

Achten Sie bei der Benutzung des Gerätes auf andere Personen, vor allem Kinder, und halten Sie diese von Ihrem Arbeitsbereich fern. Lassen Sie niemanden das Gerät oder das Kabel berühren.

Werkzeuge sicher aufbewahren!

Unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Gerät nicht überlasten!

Arbeiten Sie nur im angegebenen Leistungsbereich. Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.

Sicherer Stand bei der Arbeit!

Achten Sie bei Ihrer Arbeit auf einen sicheren Stand. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltungen, halten Sie immer das Gleichgewicht.

Netzstecker ziehen

bei Nichtgebrauch des Werkzeugs, vor der Wartung und beim Wechseln der Bohrer.

Netzstecker ziehen

Stellen Sie sicher, daß der Netzanschluß mit mindestens 10 A abgesichert ist.

Unbeabsichtigten Anlauf vermeiden!

Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

Beobachten Sie Ihre Arbeit!

Beobachten Sie stets die Maschine und den Gegenstand, den Sie bearbeiten. Verwenden Sie Ihre Maschine niemals, wenn Sie unkonzentriert oder abgelenkt sind. Verwenden Sie Ihre Maschine niemals unter Alkohol- oder Tabletteneinfluss.

maximale Werkstückgröße!

Es dürfen nur Werkstücke (max. 20 x 20 cm) bearbeitet werden, die am Bohrtisch oder im Schraubstock sicher gespannt werden können.

Werkzeug auf Beschädigung überprüfen!

Vor dem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf Ihre einwandfreie Funktion untersucht werden. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein und ausschalten lässt.

Blockaden

Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn der Bohrer im Werkstück blockiert. Der Bohrer kann blockieren, wenn Sie z.B. mit zu hohem Anpressdruck bohren oder der Bohrer sich im Werkstück verkantet.

Einfetten

Fetten Sie die Bohrsäule von Zeit zu Zeit mit handelsüblichen Schmierfett ein.

Schmierstoffe

Um ein Heißlaufen des Bohrers zu verhindern, verwenden Sie für diese Säulenbohrmaschine handelsübliche Schmierstoffe.

Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs als in dieser Gebrauchsanleitung angegeben, kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Lesen Sie nun die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-32)

1. Maschinenfuß
2. Säule
3. Rollauflage
4. Bohrtisch
5. Bohrtischhalter
6. Maschinenkopf
7. Keilriemenabdeckung
8. Motor
9. Vorschub-Drehgriff
10. Bohrfutter
11. Spindel
12. Befestigungsbohrungen
13. Klappbarer Späneschutz
14. Klemmschraube
15. Drehzahl-Einstellhebel
16. Befestigungsschrauben f. Späneschutz
17. Digitaldisplay
18. Einschalter
19. Ausschalter
20. Ein-/Ausschalter LED-Leuchte
21. Höhenverstellerschraube f. Späneschutz
22. Anschlagsschraube f. Späneschutz
23. Befestigungsleiste f. Späneschutz
24. Kegeldorn
25. Skalenring
26. Innensechskantschraube
27. Kurbel
28. Sicherungsring
29. Klemmschraube Bohrtisch
30. Klemmschraube Bohrtischhalter
31. Austreibkeil
32. Befestigungsschrauben
33. Spindel f. Höhenverstellung
34. Not-Aus Schalter
35. Zahnstange
36. Halterung f. Späneschutz
37. Verschlusschraube f. Keilriemenabdeckung
38. Antriebsscheibe
39. Keilriemen
40. Varioscheibe
41. Schraubstock, 75mm Backenbreite (o. Abb.)
42. Schraube für Schraubstock 2x (o. Abb.)
43. Unterlegscheibe, 2x (o. Abb.)
44. Nutenstein, 2x (o. Abb.)
45. Bohrer, HSS 16mm MK2 (o. Abb.)

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Säulenbohrmaschine
- Bohrfutter
- Klappbarer Späneschutz
- Schraubstock
- Bohrer

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Säulenbohrmaschine ist zum Bohren von Metall, Kunststoff, Holz und ähnlichen Werkstoffen bestimmt und darf nur im privaten Haushaltsbereich verwendet werden.

Lebensmittel und gesundheitsgefährdende Materialien dürfen mit der Maschine nicht bearbeitet werden. Das Bohrfutter ist nur für die Verwendung von Bohrern und Werkzeugen mit einem Schaftdurchmesser vom 1-16 mm und zylindrischen Werkzeugschaft geeignet. Darüber hinaus können auch Werkzeuge mit Kegelschaft verwendet werden. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Nenneingangsspannung.....	220-240V ~ 50 Hz
Nennleistung.....	750 Watt S2 15 min
Motordrehzahl.....	1490 min ⁻¹
Ausgangsdrehzahl (stufenlos einstellbar)	
.....	450-2500 min ⁻¹
Bohrfutteraufnahme.....	B 16
Bohrspindelkonus.....	MK 2
Zahnkranzbohrfutter.....	Ø 1-16 mm
Ausladung.....	152 mm
Größe Bohrtisch.....	243 x 243 mm
Winkelverstellung.....	Tisch 45° / 0° / 45°
Bohrtiefe.....	80 mm
Säulendurchmesser.....	65 mm
Höhe.....	955 mm
Standfläche.....	456 x 304 mm
Gewicht.....	43,5 kg

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN ISO 3744 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{p_A}	81,2 dB (A)
Unsicherheit.....	2 dB (A)
Schalleistungspegel L_{WA}	90,3 dB (A)
Unsicherheit.....	2 dB (A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Bei den genannten Zahlenwerten handelt es sich um Emissionspegel und nicht notwendigerweise um sichere Arbeitspegel. Obwohl es eine Korrelation zwischen dem Emissions- und dem Belastungspegel gibt, kann diese nicht zuverlässig zur Feststellung darüber verwendet werden, ob weitere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Zu den Faktoren, die den tatsächlichen Belastungspegel der Beschäftigten beeinflussen, gehören die Charakteristika des Arbeitsraumes, andere Lärmquellen, d.h. die Anzahl der Maschinen sowie andere in der Nähe ablaufende Prozesse usw.

Außerdem kann der zulässige Belastungspegel von Land zu Land variieren. Diese Informationen sollen es dem Anwender der Maschine erlauben, eine bessere Bewertung der Gefährdungen und Risiken vorzunehmen.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN ISO 3744.

Schwingungsemissionswert $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Warnung!

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Vorsicht!**Restrisiken**

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Montage der Maschine

- Legen Sie sich den Maschinenfuß (1) zu-recht.
- Befestigen Sie die Säule (2) mit Flansch mit den beiliegenden Befestigungsschrauben (32). (Abb. 3-4)
- Legen Sie die Zahnstange(35) mittig in die dafür vorgesehene Führungsschiene am Bohrtischhalter(5) (Abb.5). Halten Sie die Zahnstange(35) in Position, während Sie den Bohrtischhalter(5) von oben auf die Säule(2) schieben (Abb. 6).
- Positionieren Sie nun den Sicherungsring (28) auf der Säule(2) so, dass er auf der Zahnstange(35) leicht aufliegt. Anschließend wird er mit der Innensechskantschraube befestigt (Abb.7-8)
- Nun setzen Sie den Bohrtisch (4) auf die Bohrtischhalterung (5) und fixieren ihn mit der Klemmschraube (29). (Abb.9)
- Danach die Kurbel (27) aufstecken und mit der Schraube festziehen (Abb. 11-12)
- Zum Schluss setzen Sie den kompletten Bohrkopf (6) auf die Säule (2). Richten Sie den Kopf senkrecht mit dem Maschinenfuß (1) aus und sichern diesen beidseitig mit den Vormontierten Innensechskantschrauben. (Abb. 13-14)
- Die 3 mitgelieferten Vorschub-Drehgriffe (9) schrauben Sie in den Griffhalter. (Abb. 15)
- Drehzahl-Einstellhebel (15) wie in Bild 16 dargestellt verschrauben.
- Rollauflage (3) mit Flügelschrauben (21) sichern. (Abb. 10)

- Vor Montage des Bohrfutters mit dem MK-Schaft, beide Teile auf Sauberkeit überprüfen. Anschließend Kegeldorn (24) mit kräftigen Ruck in den Konus des Bohrfutters (10) einschieben (Abb.17). Danach das Bohrfutter ebenso in die Bohrspindel einschieben. Hierfür das Bohrfutter (10) samt Kegeldorn (24) bis zum Anschlag in die Spindel (11) führen und drehen bis es noch ein wenig weiter in die Spindel (11) rutscht. Nun Bohrfutter (10) samt Kegeldorn (24) ruckartig in die Spindel (11) stecken und auf festen Sitz kontrollieren. (Abb. 17-18)
- Zur Montage des beiliegenden Bohrers mit MK2-Schaft (45) gehen Sie wie in Kapitel 6.4 beschrieben vor.

Hinweis: Zum Schutz vor Korrosion sind alle blanken Teile eingefettet. Vor dem Aufsetzen des Bohrfutters (10) auf die Spindel (11) müssen beide Teile mit einem umweltfreundlichen Lösungsmittel vollkommen fettfrei gemacht werden, damit eine optimale Kraftübertragung gewährleistet ist.

5.2 Aufstellen der Maschine

Vor der Inbetriebnahme muss die Bohrmaschine stationär auf einen festen Untergrund montiert werden. Verwenden Sie dazu die vier Befestigungsbohrungen (12) in der Bodenplatte. Achten Sie darauf, dass die Maschine für den Betrieb und für Einstell- und Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

Hinweis: Die Befestigungsschrauben dürfen nur so fest angezogen werden, dass sich die Grundplatte nicht verspannt oder verformt. Bei übermäßiger Beanspruchung besteht Gefahr des Bruches.

5.3 Klappbarer Späneschutz (Abb. 19-22)

- Zur Montage des Späneschutzes(13), führen Sie die Befestigungsleiste (23) in die dafür vorgesehene Öffnung am Späneschutz (13) (Abb. 19).
- Fixieren Sie die Leiste mit den Schrauben (16) am Schutz (Abb.20).
- Schieben Sie nun die Befestigungsleiste (23) in die Halterung (36) am Maschinenkopf (6) (Abb.21).

Hinweis: Der Späneschutz(13) ist mit einem Mikroschalter ausgestattet. Dieser verhindert ein Anlaufen der Maschine bei geöffnetem Späneschutz.

Um dessen korrekte Funktion zu gewährleisten, muss der Späneschutz (13) in „geschlossen“

- sener“ Position montiert werden. (Abb. 23)
- Montieren Sie nun die Anschlagscheibe mit der Schraube Nr. 22 (Abb. 22).
- Die Höhe des Späneschutzes (13) ist stufenlos einstellbar und über die Höhenverstellungsschraube (21) zu fixieren. Zum Bohrerwechsel kann der Späneschutz (13) zur Seite geklappt werden.

5.4 Vor Inbetriebnahme beachten

Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild übereinstimmt. Schließen Sie die Maschine nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzkontakt an. Die Bohrmaschine ist mit einem Nullspannungsauslöser ausgestattet, der die Bediener vor ungewolltem Wiederanlauf nach einem Spannungsabfall schützt. In diesem Fall muss die Maschine erneut einschaltet werden.

Überprüfen Sie die Bohrmaschine und ihre Schutzeinrichtungen auf Schäden und Beeinträchtigungen. Nehmen Sie die Bohrmaschine nur in Betrieb, wenn keine Schäden oder Beeinträchtigungen feststellbar sind.

6. Betrieb

6.1 Allgemein (Abb. 24)

Zum Einschalten betätigen Sie den grünen Ein-Schalter „I“ (18), die Maschine läuft an. Zum Ausschalten drücken Sie die rote Taste „O“ (19), das Gerät schaltet ab.

Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überlasten. Sinkt das Motorgeräusch während des Betriebes, wird der Motor zu stark belastet.

Belasten Sie das Gerät nicht so stark, dass der Motor zum Stillstand kommt. Stehen Sie beim Betrieb immer vor der Maschine.

Hinweis: Durch betätigen des Not-Aus Schalters (34) kann die Maschine im Notfall sofort zum Stillstand gebracht werden

6.2 Werkzeug in Bohrfutter einsetzen (Abb. 1)

Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Werkzeugwechsel der Netzstecker gezogen ist. Im Bohrfutter (10) dürfen nur zylindrische Werkzeuge mit dem angegebenen maximalen Schaftdurchmesser gespannt werden. Nur einwandfreies und scharfes Werkzeug benutzen. Keine Werkzeuge benutzen, die am Schaft beschädigt sind oder sonst in irgendeiner Weise verformt oder beschädigt sind.

Setzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller freigegeben sind, ein. Sollte die Säulenbohrmaschine blockieren, schalten Sie die Maschine aus und gehen mit dem Bohrer in die Ausgangsstellung zurück.

6.3 Handhabung des Schnellspannbohrfutters

Die Säulenbohrmaschine ist mit einem Schnellspannbohrfutter ausgestattet. Es kann der Werkzeugwechsel ohne Zuhilfenahme eines zusätzlichen Futterschlüssels vorgenommen werden, indem man das Werkzeug in das Schnellspannbohrfutter einsetzt und von Hand festspannt.

6.4 Verwendung von Werkzeugen mit kegeligem Schaft (Abb. 25)

Die Säulenbohrmaschine verfügt über einen Bohrspindelkonus. Um Werkzeuge mit kegeligem Schaft (MK2) zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Bohrfutter in untere Position bringen.
- Spindel mit Hilfe des Skalenringes (25) in abgesenkter Position arretieren, so dass die Öffnung zum Austreiben des Bohrfutters frei zugänglich bleibt (Abb. 26).
- Kegelschaft mit beiliegendem Austreibkeil (31) austreiben, dabei darauf achten, dass das Werkzeug nicht auf den Boden fallen kann.
- Neues Werkzeug mit Kegelschaft ruckartig in den Bohrspindelkonus einschieben und festen Sitz des Werkzeuges kontrollieren.

6.5 Drehzahleinstellung (Abb. 1)

Die Drehzahl der Maschine kann stufenlos eingestellt werden.

Gefahr!

- **Die Drehzahl darf nur bei laufendem Motor verändert werden.**
- **Drehzahl-Einstellhebel (15) nicht ruckartig bewegen, Drehzahl langsam und gleichmäßig einstellen während sich die Maschine im Leerlauf befindet.**
- **Sorgen Sie dafür, dass die Maschine ungehindert laufen kann (Entfernen Sie Werkstücke, Bohrer etc.).**

Mit dem Drehzahl-Einstellhebel (15) kann die Drehzahl stufenlos angepasst werden. Die eingestellte Geschwindigkeit wird in Umdrehungen pro Minute am Digitaldisplay (17) angezeigt.

Gefahr! Niemals die Bohrmaschine mit geöffneter Keilriemenabdeckung laufen lassen. Vor dem Öffnen des Deckels immer den Netzstecker ziehen. Niemals in laufende Keilriemen greifen.

6.6 Bohrtiefenanslag (Abb. 25-26)

Die Bohrspindel besitzt einen verdrehbaren Skalenring zum Einstellen der Bohrtiefe. Einstellarbeiten nur im Stillstand vornehmen.

- Bohrspindel (11) nach unten drücken bis die Bohrspitze auf dem Werkstück anliegt.
- Klemmschraube (14) lockern und Skalenring (25) nach vorne drehen bis zum Anschlag.
- Skalenring (25) um die gewünschte Bohrtiefe zurückdrehen und mit der Klemmschraube (14) fixieren.

6.7 Neigung des Bohrtisches einstellen (Abb. 27, 28)

- Innensechskantschraube (26) unter dem Bohrtisch (4) lockern.
- Bohrtisch (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
- Innensechskantschraube (26) wieder fest anziehen um den Bohrtisch (4) in dieser Position zu fixieren.

6.8 Höhe des Bohrtisches einstellen (Abb. 1, 28, 29)

- Klemmschraube (30) lockern.
- Bohrtisch mit Hilfe der Handkurbel (27) in die gewünschte Position bringen.
- Klemmschraube (30) wieder festziehen.

6.9 Bohrtisch und Rollauflage (Abb. 10+29)

- Nach lösen der Klemmschraube (29) kann der Bohrtisch (4) gedreht werden.
- Nach lösen der Flügelschrauben (46) kann die Rollauflage (3) ausgezogen werden.

6.10 Werkstück spannen (Abb. 29)

Versuchen Sie nie, das Werkstück mit den Händen festzuhalten.

Spannen Sie das Werkstück immer in den Mitgelieferten Schraubstock (41) ein.

- Platzieren Sie den Schraubstock (41) auf dem Bohrtisch (4).
- Schieben Sie nun einen Nutenstein (44) in eine Führungsschiene des Bohrtisches und den anderen Nutenstein diagonal gegenüber.
- Fixieren Sie den Schraubstock mit den zwei Schrauben (42) für den Schraubstock und Unterlegscheiben (43) am Bohrtisch.
- Ziehen Sie die Schrauben nur handfest an, sodass Sie den Schraubstock mit dem eingesetzten Werkstück auf dem Bohrtisch noch verschieben und genau positionieren können. Außerdem kommt es beim Bohren dadurch zu einer Selbstzentrierung.
- Drehen Sie den Schraubstock auf und legen Sie das Werkstück ein.
- Spannen Sie nun das Werkstück fest
- Zur Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Gefahr! Blechteile müssen eingespannt werden, damit sie nicht hochgerissen werden können. Stellen Sie den Bohrtisch je nach Werkstück in Höhe und Neigung richtig ein. Es muss zwischen Werkstückoberkante und Bohrspitze genügend Abstand bleiben.

6.11 LED Leuchte (Abb 1, 2)

Die Säulenbohrmaschine ist mit einer LED-Leuchte zur Ausleuchtung des Arbeitsbereichs ausgestattet. Mit dem Ein-/Ausschalter LED-Leuchte (20) wird diese EIN bzw. AUS geschaltet.

6.12 Arbeitsgeschwindigkeiten

Achten Sie beim Bohren auf die richtige Drehzahl. Diese ist abhängig vom Bohrerdurchmesser und dem Werkstoff.

Unten aufgeführte Liste hilft Ihnen bei der Wahl von Drehzahlen für die verschiedenen Materialien.

Bei den angegebenen Drehzahlen handelt es sich lediglich um Richtwerte.

Ø Bohrer	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

6.13 Senken und Zentrierbohren

Mit dieser Säulenbohrmaschine können Sie auch Senken oder Zentrierbohren. Beachten Sie hierbei, dass das Senken mit der niedrigsten Geschwindigkeit durchgeführt werden sollte, während zum Zentrierbohren eine hohe Geschwindigkeit erforderlich ist.

6.14 Holzbearbeitung

Bitte beachten Sie, dass beim Bearbeiten von Holz eine geeignete Staubabsaugung verwendet werden muss, da Holzstaub gesundheitsgefährdend sein kann. Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten unbedingt eine geeignete Staubschutzmaske.

6.15 Keilriemen wechseln

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Die rotierenden oder sich bewegenden Antriebscheiben können zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie einen Keilriemenwechsel durchführen.
 - Achten Sie darauf, beim Keilriemenwechsel nicht die Finger zwischen Keilriemen und Antriebscheiben einzuquetschen.
1. Stellen Sie den Drehzahlregler (15) auf die maximale Drehzahl.
Der Keilriemen wird dadurch entspannt.

2. Lösen Sie die Schrauben an der Abdeckhaube (37) mit einem Innensechskantschlüssel.
3. Nehmen Sie den Keilriemen langsam von der kleinen Antriebsscheibe, indem Sie ihn auf einer Seite der kleinen Antriebsscheibe nach oben ziehen und sie währenddessen langsam drehen. Die kleine Antriebsscheibe besteht aus zwei Hälften, die durch eine Feder zusammengedrückt werden. Sollte der Keilriemen nicht genug Spiel haben, um ihn abzunehmen, drücken Sie die untere Hälfte der kleinen Antriebsscheibe leicht nach unten und entspannen Sie den Keilriemen damit etwas.
4. Legen Sie den neuen Keilriemen zunächst über die große Varioscheibe.
5. Legen Sie anschließend den Keilriemen an eine Seite der kleinen Antriebsscheibe an und drehen Sie beide Scheiben mit etwas Kraft in eine Richtung, sodass der Keilriemen vollständig in die Führungsnut der kleinen Antriebsscheibe springt.
6. Schließen Sie die Abdeckhaube und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
Die Abdeckhaube ist mit einem Sicherheitschalter versehen. Wenn die Abdeckhaube nicht geschlossen und verriegelt ist, kann die Bohrmaschine nicht eingeschaltet werden.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Warnung!

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

8.1 Reinigung

- Die Säulenbohrmaschine ist weitgehend wartungsfrei. Halten Sie das Gerät sauber. Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker. Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen Lösungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten

in das Gerät gelangen. Fetten Sie blanke Teile nach Beendigung der Arbeiten wieder ein. Besonders die Bohrsäule, blanke Teile des Ständers und der Bohrtisch sollten regelmäßig gefettet werden. Benützen Sie zum Fetten ein handelsübliches säurefreies Schmierfett.

Hinweis: Öl- und fetthaltige Reinigungstücher sowie Fett- und Ölrückstände nicht in den Hausmüll geben. Entsorgen Sie diese umweltgerecht. Kontrollieren und reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsöffnungen. Lagern Sie das Gerät in einem trockenen Raum. Sollte das Gerät beschädigt sein, versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren. Überlassen Sie die Reparatur einer Elektrofachkraft.

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

8.2 Wartung

- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktion der sicherheitsrelevanten Bauteile der Bohrmaschine.
- Falls Sie sicherheitsrelevante Teile wie z. B. Mikroschalter des Späneschutzes austauschen, müssen diese vor der nächsten Inbetriebnahme auf ihre einwandfreie Funktion geprüft werden.
- Um eventuelle Montagefehler während der Wartung zu vermeiden, beachten Sie alle Handlungsanweisungen im Kapitel „Montage“.
- Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.2.1 Austausch des Keilriemens (Abb. 30-32)

Der Keilriemen der Säulenbohrmaschine kann bei Verschleiß ausgewechselt werden. Verfahren Sie hierzu wie folgt:

- Lassen Sie die Maschine im Leerlauf laufen und stellen Sie den Drehzahl-Einstellhebel (15) langsam auf minimale Drehzahl ein.
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Stellen Sie den Drehzahl-Einstellhebel (15) auf maximale Drehzahl, dadurch wird der Keilriemen entspannt.
- Lösen der Schraube (37) um die Keilriemen-

abdeckung (7) öffnen zu können.

- Drehen Sie den Keilriemen (39) langsam von der Antriebsscheibe (38), indem Sie ihn auf einer Seite der Antriebsscheibe (38) nach oben ziehen und selbige während dessen langsam drehen. Die Antriebsscheibe (38) besteht aus zwei Hälften, die durch eine Feder zusammengedrückt werden. Sollte der Keilriemen (39) nicht genug Spiel haben um ihn abzunehmen, die untere Hälfte der Antriebsscheibe (38) etwas nach unten drücken, um den Keilriemen (39) zu entspannen.
- Legen Sie den neuen Keilriemen (39) um die Varioscheibe (40). Setzen Sie ihn an einer Seite der Antriebsscheibe (38) in deren Führungsnut und drehen Sie sie so, dass der Keilriemen (39) auf die Antriebsscheibe (38) aufgezogen wird.
- Keilriemenabdeckung schließen und mit der Schraube (37) festschrauben.

8.3 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info



Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

10. Lagerung und Transport

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die Optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Zerlegen Sie die Säulenbohrmaschine vor dem Transport in die einzelnen Teile und Verpacken Sie diese am besten in der Originalverpackung wo diese vor Stößen, Schlägen und Erschütterungen best möglichst geschützt ist.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbstständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingesendet werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info





International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00

E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Konformitätserklärung

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel

GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product

F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article

I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product

E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo

P declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo

DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel

S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln

FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset

EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele

CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek

SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek

SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok

H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.

BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem

LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekes normoms

RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul

GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν

HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl

RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС

UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб

MK ja izjavува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли

TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir

N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Säulenbohrmaschine BT-BD 750 E (Einhell)

- ☐ 2014/29/EU
- ☐ 2005/32/EC_2009/125/EC
- ☐ 2014/35/EU
- ☐ 2006/28/EC
- ☒ 2014/30/EU
- ☐ 2014/32/EU
- ☐ 2014/53/EU
- ☐ 2014/68/EU
- ☐ (EU)2016/426
Notified Body:
- ☐ (EU)2016/425
- ☒ 2011/65/EU_(EU)2015/863
- ☒ 2006/42/EC
- ☐ Annex IV
Notified Body:
Reg. No.:
- ☐ 2000/14/EC_2005/88/EC
- ☐ Annex V
- ☐ Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
 P = KW; L/ϕ = cm
Notified Body:
- ☐ 2012/46/EU_(EU)2016/1628
Emission No.:

Standard references: EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60204-1; EN 12717

Landau/Isar, den 04.06.2019

Weichselgartner/General-Manager

Yang/Product-Management

First CE: 17

Art.-No.: 42.507.21 I.-No.: 11019

Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR021742
Documents registrar: Patrick Willnecker
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Two horizontal lines for writing, followed by a series of horizontal lines for drawing or writing.



Two horizontal lines for writing, followed by a series of horizontal lines for writing.



Two horizontal lines for writing, followed by a series of horizontal lines for writing.

